

AfD Hamburg rückt weiter nach rechts

Hamburg. Auf dem Landesparteitag der »Alternative für Deutschland« (AfD) in Hamburg ist am Wochenende ein neuer Vorstand gewählt worden. Fortan steht Bernd Baumann an der Spitze des Landesverbandes, der rund 400 Mitglieder zählt. Baumann war Bundes-Wahlkampfleiter der AfD bei der Europa-Wahl 2014. Der 57-jährige ist Wirtschaftswissenschaftler und Abgeordneter für die AfD in der Hamburgischen Bürgerschaft, ebenso wie sein Vorgänger Jörn Kruse. Nach dem Sturz des Parteimitbegründers Bernd Lucke im Juli 2015 war es auch im Hamburger Landesverband zu Streitigkeiten um den Kurs der Partei gekommen. Jörn Kruse habe deshalb nicht mehr für das Spitzenamt kandidiert, meldete das *Hamburger Abendblatt*. Ebenso zogen sich Schatzmeister Walter Strack und Schriftführer Detlef Ehlebracht aus dem Vorstand zurück. Nach Angaben der Onlinezeitschrift *blick nach rechts* setzte sich Bernd Baumann mit 68 Stimmen gegen Kay Gottschalk (49 Stimmen) durch. Als stellvertretenden Vorsitzenden wählten die 106 stimmberechtigten Mitglieder Alexander Wolf, seines Zeichens »Alter Herr« der extrem rechten Burschenschaft Danubia in München und früher Mitglied bei den »Republikanern«. Weiterer Stellvertreter ist Joachim Körner, ebenfalls Mitglied der Bürgerschaft. Zum dritten Stellvertreter wurde Julian Flak bestimmt, der bereits die »Junge Alternative« in Hamburg anführt. (fo)

<https://www.jungewelt.de/artikel/273005.afd-hamburg-rueckt-weiter-nach-rechts.html>